

Presseinformation

6. Oktober 2025

Arbeiten am Radweg Großrußbach – Hipples abgeschlossen

Kosten beliefen sich auf 310.000 Euro

In Großrußbach entstand im Anschluss an den Lüßenweg in nördlicher Richtung bis zur südlichen Ortseinfahrt von Hipples ein neuer Radweg, der kürzlich offiziell seiner Bestimmung übergeben wurde. Das Projekt umfasste die Herstellung einer Radwegverbindung über einen ursprünglich unbefestigten Weg, der nach den Baumaßnahmen nun von der Behörde als Fahrradstraße verordnet wurde. Gemäß § 67 StVO 1960 ist in Fahrradstraßen außer dem Fahrradverkehr grundsätzlich nur das Befahren zum Zweck des Zu- und Abfahrens erlaubt. Das heißt, das reine Durchfahren ist nicht gestattet, wobei Ausnahmen definiert werden können. In diesem Bereich wurde die Ausnahme „Durchfahrt für landwirtschaftliche Fahrzeuge gestattet“ verordnet. Zusätzlich dürfen Lenker von Fahrzeugen in Fahrradstraßen nicht schneller als 30 Stundenkilometer fahren, und Radfahrer dürfen weder gefährdet noch behindert werden.

Der neue Radweg wurde auf einer Länge von rund 2,9 Kilometern mit einer Asphalt-Spritzdecke in einer Breite von drei Metern sowie mit einem beidseitigen Bankett von bis zu 0,5 Metern ausgeführt. Mit der Durchführung der Arbeiten wurden die Firmen Leithäusl und Bitubau beauftragt. Die Förderabwicklung erfolgte durch den NÖ Straßendienst. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 310.000 Euro, wobei 70 Prozent vom Land Niederösterreich (in Kombination mit Fördermitteln von klimaaktiv.mobil) und 30 Prozent von der Marktgemeinde Großrußbach getragen werden.

Nähere Informationen beim NÖ Straßendienst unter 0676/812-60141, Gerhard Fichtinger, und E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at